

# Acht Tickets für Unterhaching

**Merkur CUP** 32 Mannschaften kämpfen bei den vier Bezirksfinals um den großen Traum

München – Ebersberg, Schwaig, Antdorf und Böbing – die vier Bezirksfinals des Merkur CUP versprechen am Wochenende viel Spannung und tolle Partien. 32 Mannschaften duellieren sich in acht Vierer-Gruppen um die acht begehrten Tickets für das große Merkur-CUP-Finale im Sportpark in Unterhaching (15. Juli). Wer die Favoriten sind, was sich die Gastgeber erhoffen und die ewige Bestenliste des großen E-Jugend-Turniers finden Sie auf dieser Seite.



Das große Ziel: Alle Teams wollen es in den Unterhacher Sportpark zum Finale schaffen.

FOTO: SCHLAF

## H.A.I. in heimischen Gewässern

Spielgemeinschaft erstmals Gastgeber

Antdorf – Vor vier Jahren stand der ASV Antdorf bereits einmal im Bezirksfinale des Merkur CUP. Der Wunsch, eines der vier Turniere auf Bezirksebene austragen zu dürfen, erfüllte sich damals nicht. In diesem Jahr ist es aber so weit. Die Antdorfer, die in der Zwischenzeit eine Spielgemeinschaft mit den Nachbarn aus Habach und Iffeldorf bilden, bewarben sich nach dem Gewinn des Kreisfinals in Weilheim als Ausrichter – und diesmal bekamen sie den Zuschlag. „Das ist ein absolutes Highlight für die Kinder“, schwärmt Stefan Streicher. Der Antdorfer Jugendleiter fungiert als Organisationschef für das Turnier am kommenden Sonntag (Beginn 10 Uhr).

Mit 25 Helfern wird er versuchen, für einen reibungslosen Ablauf der Großveranstaltung zu sorgen. „Wir stellen Pavillons und große Schirme auf. Wir grillen, es gibt Pommes, Crêpes und auch vegetarische Speisen.“ Die Mannschaften und die Zuschauer werden kulinarisch also bestens versorgt sein.

Die Teams, die in Antdorf antreten, sind für die Buben von Trainer Seppi Jochner absolutes Neuland. „Wir kennen keine Mannschaft, gegen

die wir spielen“, sagt Jochner, der in der Gruppe 1 auf den TSV Allach, den TSV Zorneding und den FC Wacker München trifft. Die Gruppe 2 bilden die Teams des TSV Eching, SV Miesbach, TSV Gilching und SV Germering. „Wir sind Außenseiter“, macht Seppi Jochner deutlich, der seine Jungs aus der SG H.A.I. (Habach, Antdorf, Iffeldorf) als Underdog im Achterfeld sieht. „Wir können aber jetzt schon stolz auf das Erreichte sein. Und wer weiß, vielleicht gelingt uns eine Überraschung“, will Jochner nicht ausschließen, dass seine Haie in heimischem Gewässer ordentlich zubeißen.

Die SG H.A.I. gibt es jetzt seit fast drei Jahren. Der Zusammenschluss damals war im Grunde unvermeidlich. Die Kinder auf den Plätzen – eine allgemeine Entwicklung – wurden weniger, teilweise fehlten die Kinder für eigene F- und E-Jugend-Teams. In keinem der drei Vereine, die jeweils nur drei Kilometer voneinander entfernt liegen, regte sich großer Widerstand gegen das Projekt.

Erste Erfolge stellen sich ein – wie nicht zuletzt die Teilnahme der SG H.A.I. am Bezirksfinale 2023 im Merkur CUP zeigt.

ROLAND HALMEL

## Ein Schmuckstück wird eingeweiht

Jedes Team bekommt eine eigene Kabine

Ebersberg – Große Vorfreude und Aufregung herrschen beim TSV Ebersberg: Der Verein erhielt von den Organisatoren des Merkur CUP, des weltweit größten Fußballturniers für E-Junioren, den Zuschlag zur Ausrichtung des Bezirksfinals A. Dieses findet am Samstag, 1. Juli, ab 10 Uhr im Waldsportpark statt.

Die Jugendleitung des TSV um Florian Steiger und Michael Jacob hat bis dahin noch alle Hände voll zu tun, das Event vorzubereiten. „Es ist auch eine Herausforderung, in so kurzer Zeit alles zu organisieren und auf die Beine zu stellen“, erklärt Steiger. „Ich bin sehr froh, dass ich mich auf das bewährte Team unserer internationalen Hallenturniere verlassen kann. Es hilft die ganze Fußballabteilung zusammen, da wir das Turnier gemeinsam mit der Herrenmannschaft durchführen.“

Insgesamt sind gut 25 Leute – zusätzlich zum zentralen Merkur CUP-Team – im Einsatz. Schon um 7 Uhr morgens beginnt der Aufbau, damit die acht Teams vor großer Kulisse auf den Stadionplatz einlaufen können. Das Endspiel findet um 14.55 Uhr statt. Die beiden Finalisten dürfen dann in zwei Wochen im großen CUP-Finale in Un-

terhaching antreten.

Die Aufregung in der Kreisstadt hat aber noch einen weiteren Grund, wie Steiger betont: „Wir freuen uns sehr, dass wir ein Bezirksfinale am Waldsportpark mit unserem neuen Gebäude austragen dürfen. Für uns im Jugendfußball ist es quasi eine Art Einweihung nach der Fertigstellung.“

Die sanierte Anlage samt dem neuen Schmuckstück im Ebersberger Norden weist nun auch ideale räumliche Bedingungen für die acht Teams aus, denn jedes erhält im modernen Sportheim beispielsweise eine eigene Kabine. Man wolle für die Kinder ein Sport-Erlebnis schaffen.

Die Ebersberger U11 trifft als Kreissieger beim Heimturnier in ihrer Vorrundengruppe 1 auf den TSV Erding, SV Heimstetten und TSV Milbertshofen. In Gruppe 2 stehen sich der Nachwuchs des ASV Dachau, FC Puchheim, TSV Neuried und TSV Au gegenüber.

Wichtig: Der TSV empfiehlt allen Gästen den Parkplatz an den Tennisplätzen am Fuße des Waldsportparks zu nutzen. Alternativ steht auch die Sportparkstraße zur Verfügung. Der Fußweg zum Stadion beträgt etwa 150 Meter.

OLAF HEID

## Ein Festtag für ganz Schwaig

FC zelebriert sein erstes Bezirksfinale

Schwaig – Ein Dorf putzt sich heraus. Erstmals in der Vereinsgeschichte haben es die E-Jugend-Kicker des FC Sportfreunde Schwaig ins Bezirksfinale des Merkur CUP geschafft. „Das ist die Top 32 im Merkur-Land“, sagt Alfredo Sansone, der im Verein für den Frauen- und Jugendfußball verantwortlich ist.

Und auch für das große Event an diesem Samstag. Um 13 Uhr steigt das Turnier, das für andere vielleicht nur der letzte Schritt vor dem großen Finale in Unterhaching ist, für die Sportfreunde tatsächlich ein historisches Ereignis, denn ins Bezirksfinale hat es seinerzeit nicht einmal der legendäre 1996er-Jahrgang geschafft, der jetzt den Kern des Landesliga-Teams bildet.

Noch so eine Erfolgsgeschichte des Traditionsvereins aus der Gemeinde Oberding im Landkreis Erding. Der Fußball boomt derzeit in Schwaig, und das werden auch die Spieler und Fans der anderen sieben Teams erleben dürfen, denn wie schon beim Kreisfinale wollen sich die Schwaiger in bester Form präsentieren. Ein Aufruf wurde gestartet, im Vereinsoutfit zu kommen. Zudem findet im Rahmen des Turniers die Jugend-Saisonabschlussfeier

statt – womit schon mal gesichert ist, dass viele FCS-Spieler vor Ort sind, um die Buben anzufeuern. Und diese können jede Unterstützung brauchen. Schließlich wartet in der Gruppe A mit dem TSV Murnau eine Tor-Maschine auf den Gastgeber. Aber auch der FT Starnberg und der TSV Otterfing sind starke Gegner. „Ein Spiel gewinnen“, das sei das Ziel der Heimelf, meint Sansone. „Ein Traum wäre ein Halbfinale gegen Unterhaching.“

Sansones Sohn Mattia spielt in dem Team, ebenso Julian Wimmer, der Filius von Markus Wimmer, der als Trainer gemeinsam mit Stefan Haberl ein spielstarkes Team geformt hat. Das Besondere am Schwaiger Team: „Sechs der acht Kicker sind U10-Junioren“, erklärt Sansone. Hinzu komme noch ein U11-Spieler sowie mit Felix Hertl ein Torwart, der noch in der F-Jugend spielen dürfte. Dennoch wurden die Schwaiger im Kreisfinale erst im Endspiel vom FC Erding gestoppt. „Die Mannschaft tritt sehr kompakt auf. Sie glänzt durch ihre Geschlossenheit“, lobt Sansone, der sich schon auf das nächste Jahr freut, wenn bis auf einen Spieler alle wieder mitspielen dürfen.

DIETER PRIGLMEIER

### DIE TOP 150

1 FC Bayern München	2475,0
2 TSV 1860 München	2470,0
3 SpVgg Unterhaching	2030,0
4 SC Fürstfeldbruck	733,0
5 SE Freising	624,5
6 SV Heimstetten	429,0
7 TSV Murnau	368,5
8 TuS Geretsried	328,0
9 FC Ismaning	302,5
10 VfR Garching	284,0
11 SV Lohhof	273,0
12 Lenggrieser SC	251,0
13 JfG TaF Glonn	239,5
14 FC Penzberg	202,5
15 SV Bad Heilbrunn	191,5
16 TSV Ebersberg	175,5
17 SV Pullach	173,5
18 TSV Milbertshofen	163,5
19 ASV Dachau	155,5
20 FT Starnberg 09	151,0
21 TSV Sölln	150,0
21 SC Baldham-Vaterstetten	150,0
23 TSV 1865 Dachau	148,0
24 FC Puchheim	145,5
25 BSG Taufkirchen	138,0
26 TSV Schäftlarn	137,0
27 VfL Kaufering	132,5
28 SpVgg Altenerding	125,5
29 TSV Peiting	123,0
30 TSV Eching	118,0
31 SV Bad Tölz	115,5
32 TSV Grünwald	107,5
33 SV DJK Taufkirchen	104,5
34 SV Planegg-Krailling	101,5
35 SV Germering	99,0
36 SC U'pfaffenhofen-Germ.	93,5
36 FC Garmisch-Partenkirchen	93,5
38 Kirchheimer SC	92,5
39 SC Kirchhasch	91,5
40 TSV Forstried	90,5
41 TSV Pahl	89,5
41 TSV Eintracht Karlsfeld	89,5
43 TSV Hohenpeißenberg	89,0
44 ESV Laim	85,0
45 TSV Herrsching	84,0
46 MTV Dießen	80,5
46 FV Höhenrain	80,5
48 TSV Otterfing	79,0
49 SV Günding	76,5
49 TSV Zorneding	76,5
51 FC Wacker München	75,0
52 SV Dachau	74,5
53 SV Mammendorf	73,5
53 SV Stadtwerke München	73,5
53 TSV Indersdorf	73,5
56 FC Falke Markt Schwaben	73,0
57 FC Finsing	70,0
58 SV Raisting	69,0
58 ASV Miesbach	69,0
60 FC Ludwigsvorstadt	68,5
61 TSV Gräfelfing	67,0
62 DJK Pasing	66,5
63 TSV Schongau	66,0
64 SF Föcking	65,5
64 SV Ampertal-Palzing	65,0
64 FC Issing	65,0
64 FC Altenstadt	64,0
68 SV Waldeck-Obermenzing	63,5
63 SC Huglfing	63,5
69 FC Moosinning	63,5
69 SV Wartenberg	63,5
69 SV Neuperlach	63,5
69 FC Emmering	63,5
69 SV Eurasburg	63,5
75 SV Wackersberg-Arbach	62,5
76 FT Fern	61,0
77 TSV Moosach-Hartmannsh.	60,0
78 FF Geretsried	58,5
79 SV Walpertskirchen	55,0
80 TuS Holzkirchen	54,5
81 SC Amicitia München	53,5
81 SpVgg 1906 Haidhausen	53,5
83 TSV Weilheim	52,0
84 TSV Dorfen	51,0
85 SV Eichenried	50,5
86 TSV Gilching-Argelsried	48,0
87 TSV Peißenberg	46,5
88 ESV Penzberg	45,0
89 SV Ohlstadt	40,5
90 SC Gailbach	38,0
91 TSV Otterfing	31,5
92 TSV Rottenbuch	30,5
93 FC Bad Kohlgrub	30,0
94 ATSV Kirchseeon	27,5
95 BCF Wolfratshausen	26,5
96 FC Neufahrn	26,0
97 TSV Wolfratshausen	25,5
98 SV Warngau	25,0
99 BC Ataching	24,0
99 VfB Hallbergmoos	24,0
101 TSV Grafing	23,5
102 TSV Poing	21,5
102 TSV Farchant	21,5
104 FC Eichenau	21,5
105 TSV Moosach (b. Grafing)	21,0
105 SG Hausham	21,0
107 SC Reichersbeuern	20,5
107 TSV Erding	20,5
109 Phoenix Schleißheim	20,0
110 DJK Darching	19,0
111 SC Olching	18,5
111 SV Krün	18,5
111 SV Fuchstal	18,5
111 SV Riedmoos	18,5
115 TSV Pentenried	18,0
116 TSV Oberammergau	17,0
117 SV Weihs	16,5
118 MTV Berg	16,0
118 SC Inhauser Moos	16,0
120 FC Miesbach	15,0
120 FC Unterföhring	15,0
120 SV Inning	15,0
120 TSV Schwabhausen	15,0
124 RW Klettham	13,0
125 TSV Benediktbeuern	13,5
125 SC Gröbenzell	13,5
125 TSV Neuried	13,5
128 SF Egling	13,0
128 WSV Unterammergau	13,0
128 TSV Königsdorf	13,0
128 ASV Glonn	13,0
132 SpVgg Höhenk.-Siegertsbr.	12,5
133 FC Starnberg	12,0
133 FC Rottach-Egern	12,0
133 SpVgg Erdweg	12,0
133 FC Deisenhofen	12,0
137 FC Eitingermoos	11,5
137 SpVgg Röhmoos	11,5
137 SV Polling	11,5
137 SpVgg Markt Schwabener Au	11,5
137 SG U'gau/Kohlgrub	11,5
137 FC Seeshaupt	11,5
143 FC Eitting	11,0
143 SV Baiernrain-Linden	11,0
145 SV Erpfting	10,5
145 FC Langengeisling	10,5
147 FC RW Oberföhring	10,0
147 TSV Allach	10,0
147 TSV Iffeldorf	10,0
147 SV Hohenfurch	10,0
147 SV Wielenbach	10,0

9,5 Punkte für die ewige Bestenliste sammeln Mannschaften, wenn sie sich für ein Bezirksfinale qualifizieren. Je nachdem, welchen Platz die Mannschaft erreicht, erhält sie Punkte. Für alle Finalteilnehmer gibt es dann noch weitere Punkte.

<p><b>Bezirksfinale A</b> Ausrichter: TSV Ebersberg, 01.07.23, 10.00 Uhr</p> <p><b>GRUPPE 1</b> TSV Ebersberg TSV Erding TSV Milbertshofen SV Heimstetten</p> <p><b>GRUPPE 2</b> ASV Dachau FC Puchheim TSV Neuried TSV Au</p>	<p><b>Bezirksfinale B</b> Ausrichter: FC Schwaig, 01.07.23, 13.00 Uhr</p> <p><b>GRUPPE 1</b> FT Starnberg 09 TSV Otterfing FC Schwaig TSV Murnau</p> <p><b>GRUPPE 2</b> SpVgg Unterhaching 1. SC Gröbenzell TSV Schwabhausen TuS Geretsried</p>
<p><b>Bezirksfinale C</b> Ausrichter: SG H.A.I., 02.07.23, 10.00 Uhr, Antdorf</p> <p><b>GRUPPE 1</b> SG H.A.I. TSV Allach 09 TSV Zorneding FC Wacker München</p> <p><b>GRUPPE 2</b> TSV Eching SV Miesbach TSV Gilching SV Germering</p>	<p><b>Bezirksfinale D</b> Ausrichter: SC Böbing, 02.07.23, 13.00 Uhr</p> <p><b>GRUPPE 1</b> SV Waldeck Obermenzing TSV Weilheim SC Böbing SpVgg Altenerding</p> <p><b>GRUPPE 2</b> SG Rott VfB Hallbergmoos TSV Grünwald SG Gartenstadt</p>

## Sie schaffen es immer noch alleine

Böbinger stolz auf Nachwuchsarbeit

Böbing – Zwei Tage, nachdem der SC Böbing den Zuschlag für das Bezirksfinale im Merkur CUP bekommen hatte, gingen bei dem kleinen Dorfverein die Planungen für dieses Großereignis los. Ein siebenköpfiges Gremium zurte die Eckpunkte fest, die nach und nach abgearbeitet wurden, damit am kommenden Sonntag zum Turnierstart um 13 Uhr alles wie am Schnürchen läuft.

„Wir haben am Sportheim auch einige Malerarbeiten durchgeführt, die wir lange vor uns hergeschoben haben“, berichtet Böbings Jugendleiter Moritz Rudolf. Mit etwa 15 Helfern wird der SCB am Turniertag im Einsatz sein, um die Fans und Mannschaften zu verköstigen und um für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen. „Wir sind gut aufgestellt“, ist Rudolf zuversichtlich.

Bei den Böbinger Spielern ist die Vorfreude auf den Saisonhöhepunkt schon groß. „Das ist für das Team ein absolutes Highlight, wobei so ein Erfolg auch unserer Jugendarbeit Recht gibt“, berichtet Rudolf. Im Gegensatz zu vielen Vereinen aus der Umgebung, die im Nach-

wuchs ohne eine Spielgemeinschaft nicht mehr existieren würden, haben es die Böbinger bislang geschafft, den Spielbetrieb noch komplett eigenständig aufrechtzuerhalten. Dabei zählt die gesamte Gemeinde kaum 2000 Einwohner.

Die Gegner des SC Böbing in der Gruppe 1 sind der TSV Weilheim, die SpVgg Altenerding und der SV Waldeck-Obermenzing. Alle drei Gegner sind für die Böbinger unbekannte Größen, selbst das Team aus der nicht einmal 20 Kilometer entfernten Kreisstadt Weilheim ist auf der Fußball-Landkarte der Böbinger ein weißer Fleck.

Die SG Rott/Wessobrunn, gegen die sie das Kreisfinale knapp verloren, spielt in der Gruppe 2 mit dem VfB Hallbergmoos, dem TSV Grünwald und der SG Gartenstadt. „Unser Ziel ist es, vor den Teams aus der Region, also Weilheim und Rott, zu landen. Wobei wir schon überglücklich sind, dass wir so weit gekommen sind“, setzt Rudolf Ziele mit Lokalkolorit und hofft auf den Heimvorteil und ein gutes Abschneiden auf eigenem Platz.

ROLAND HALMEL

Kinder sind unsere Chance

29. Partner des Merkur CUP 2023

Ein Projekt der Münchner Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband

Schlenders-Laas

ESB ENERGIE SÜDBAYERN

uhlsport

Radio Arabella

Münchner Merkur HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von FC BAYERN MÜNCHEN

Geldhauser

FC BAYERN ERLEBNISWELT

Allianz Arena

HoWe

wg.design

merkurcup.com

Volkswagen

Raffesien-Volksbank Ebersberg eG

RAIFFEISENBAANK